

Medieninfo

FH Lübeck wählte neue Kanzlerin – erste Kanzlerin der TH Lübeck!

Mit einer Mehrheit von 10:3 Stimmen wählte der Akademische Senat der Fachhochschule Lübeck am 25. April 2018 in einer Sondersitzung des Senats die 40-jährige Juristin Yvonne Plaul zur neuen Kanzlerin der Fachhochschule Lübeck. Yvonne Plaul wird das Präsidium nach der Sommerpause 2018 wieder komplettieren.

Die Wahl fand in einer gesonderten Versammlung am späten Nachmittag statt. Die Neuwahl des Kanzlers/ der Kanzlerin steht turnusmäßig alle sechs Jahre an, und wurde notwendig, da die Fachhochschule Lübeck seit Dezember 2017 ohne Verwaltungsleitung auskommen musste.

Im Vorfeld der Wahl hatte sich das vom Präsidium der FH Lübeck eingesetzte Auswahlgremium, die Findungskommission, zusammengesetzt aus Mitgliedern des Senats, des Hochschulrats und Verwaltungs- und Präsidiumsmitgliedern, für eine Zweierliste entschieden. Die zwei Kandidatinnen auf dieser Liste präsentierten sich und ihre Vorstellungen vom Amt der Verwaltungsleitung und stellten sich den Fragen des Senats und der Hochschulöffentlichkeit am Mittwochvormittag. Gewählt wurde am späten Mittwochnachmittag im Senat nach einer nochmaligen Aussprache.

Die Präsidentin der Fachhochschule Lübeck, Dr. Muriel Helbig, verkündete das Ergebnis mit dem eindeutigen Votum für die studierte Juristin Yvonne Plaul. Sie nahm die Wahl an und wird damit erste Kanzlerin der kommenden Technischen Hochschule Lübeck werden.

Zu ihrer Wahl sagte Plaul: „Das, was ich in der Vorbereitungszeit für die Bewerbung an der FH Lübeck gesehen habe, hat mir sehr gut gefallen, der Struktur- und Entwicklungsplan, das fand ich sehr ansprechend. Offensichtlich weiß die Fachhochschule Lübeck in welche Richtung sie gehen möchte. Die Art und Weise, wie ich in die Hochschule gekommen bin, wie die Findungskommission mich aufgenommen hat ..., das fand ich auch auf menschlicher Ebene einen sehr, sehr guten Start. Da freu ich mich drauf. Was kann die Fachhochschule inhaltlich von mir erwarten?

Ich habe versucht, ein attraktives Angebot zu machen und mich als eine Verwaltungsmanagerin mit Augenmaß zu präsentieren, die näher an der Selbstverwaltung ist als am Management, die mit partizipativem Ansatz und mit strukturiertem und reflektiertem Vorgehen agiert, und die sich kreativ und aufgeschlossen vorrangig als Mitgestalterin einbringt“, bedankte sich Plaul für das tolle Ergebnis.

Zur Person:

Das Studium der Rechtswissenschaften absolvierte Yvonne Plaul an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam und legte 2001 die erste Juristische Staatsprüfung in Brandenburg ab. Im anschließenden Referendariat im Landgerichtsbezirk Potsdam durchlief sie mehrere Stationen u.a. in den Brandenburgischen Ministerien - für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK), - für Justiz sowie in einem Zivildezernat in einer Berliner Kanzlei.

Im Jahr 2006 legte sie die zweite Juristische Staatsprüfung in Berlin/ Brandenburg ab und war danach zwei Jahre als Referentin im brandenburgischen MWFK in diversen hochschulnahen Referaten (Personal, studentische Angelegenheiten, Forschungsförderung, Technologietransfer, Hochschulplanung, Grundsatzfragen Hochschulwesen) tätig.

Seit 2008 leitet Plaul die Personalabteilung an der FH Potsdam und ist seit 2013 ständige Vertreterin der Kanzlerin der FH Potsdam.